



Bürgermeisterin Monika Böttcher (2. v.r.) erhält tatkräftige Unterstützung beim Spatenstich von Vertretern der Stadt Maintal und Deutsche Glasfaser. (Bildnachweis: Maintal Tagesanzeiger)

01.03.2019 13:35 CET

## Spatenstich zum Glasfaser-Netzausbau in den Maintaler Gewerbegebieten

**Maintal, 1. März 2019.** Die Stadt Maintal freut sich darüber, dass es in den Gewerbegebieten in Maintal mit dem Breitbandausbau vorangeht. Die Gewerbegebiete erhalten eine neue kupferfreie Glasfaserinfrastruktur. Hierbei werden alle Unternehmen an die zukunftsorientierte Telekommunikationsinfrastruktur angeschlossen, die einen Vertrag mit Deutsche Glasfaser gezeichnet haben.

Bürgermeisterin Monika Böttcher, Anke Prätzas (Wirtschaftsförderin) und die

Vertreter von Deutsche Glasfaser setzten am Donnerstag den ersten Spatenstich an der Carl-Zeiss-Straße im Gewerbegebiet Ost in Maintal. Dieser bildet den Auftakt für den Ausbau in den Maintaler Gewerbegebieten mit reiner Glasfaser.

Insgesamt werden alle drei Gewerbegebiete in Maintal von dem neuen Glasfasernetz profitieren, die voraussichtlich bis Ende Juli 2019 fertiggestellt werden sollen“, so Kornel Helios, Key Account Manager Geschäftskunden bei Deutsche Glasfaser. Aufgrund der hohen Nachfrage nach stabilen und sicheren Glasfaseranbindungen seitens der ansässigen Unternehmen rentierte sich der eigenwirtschaftliche Ausbau durch das Unternehmen Deutsche Glasfaser.

Maintals Bürgermeisterin Monika Böttcher begrüßt diese Entwicklung. „Damit schaffen wir hervorragende Rahmenbedingungen für die Unternehmen und machen unsere Gewerbegebiete fit für die Zukunft.“ Sie betont, dass „ein gutes Breitbandangebot schon heute für eine zunehmende Zahl von Unternehmen ein äußerst wichtiger Standortfaktor ist.“ Dies ist vergleichbar mit der Verkehrsinfrastruktur, sowie der Grundversorgung mit Gas, Wasser und Strom. Nur mit einem reinen Glasfaseranschluss können unternehmerische Entwicklungschancen auf immer schneller werdenden digitalisierten Märkten wahrgenommen werden. Die Übertragungsgeschwindigkeit der Daten entscheidet über die Effizienz zahlreicher Webanwendungen und damit über den Erfolg vieler Unternehmen.

So stehen jetzt künftig symmetrische Bandbreiten ab mindestens 250 Mbit/s bis zu garantierten 10 Gigabit pro Sekunde zur Verfügung. Dies passt in die Gigabitstrategie des Landes Hessen, das sich den flächendeckenden Ausbau von Glasfaseranschlussnetzen bis 2030 zum Ziel gesetzt hat. Unternehmen in den Maintaler Gewerbegebieten, die jetzt noch einen Glasfaseranschluss bestellen möchten, können sich telefonisch unter 0800 281 281 2 (gebührenfrei) sowie per Email ([business@deutsche-glasfaser.de](mailto:business@deutsche-glasfaser.de)) bei Deutsche Glasfaser Business informieren.

## **Über Deutsche Glasfaser Business**

Deutsche Glasfaser Business ist der Glasfaserspezialist für gewerbliche Kunden. Das Unternehmen realisiert nachhaltige Infrastrukturen für Unternehmen und Kommunen in Industrie- und Gewerbegebieten. Deutsche

Glasfaser Business bietet garantierte Bandbreiten von 250 Mbit bis zu 10 Gigabit pro Sekunde. Glasfaseranbindungen sind nahezu unendlich skalierbar und decken bereits heute den Bedarf von morgen ab.

Deutsche Glasfaser Business steht Unternehmen als Diensteanbieter mit individuell zugeschnittenen Lösungen und einem auf Unternehmen spezialisierten Team zur Verfügung. Die Leistungen reichen vom Netzausbau über Telefonieangebote, Standortvernetzungen und Backup-Leitungen bis hin zu Glasfaseranbindungen von Mobilfunkmasten. Darüber hinaus bietet Deutsche Glasfaser standardisierte Vorleistungen für andere Netzbetreiber auf Basis der Ethernet-Technologie. Rechenzentren in Deutschland gewähren höchste Sicherheits- und Datenschutzstandards.

Weitere Informationen unter [www.deutsche-glasfaser.de/business](http://www.deutsche-glasfaser.de/business).

---

Die Unternehmensgruppe Deutsche Glasfaser mit Hauptsitz in Borken (NRW) plant, baut und betreibt anbieteroffene Glasfaser-Direktanschlüsse für Privathaushalte und Unternehmen. Sie engagiert sich bundesweit privatwirtschaftlich für die Breitbandversorgung ländlicher Regionen. Mit innovativen Planungs- und Bauverfahren realisiert Deutsche Glasfaser in enger Kooperation mit den Kommunen FTTH-Netzanschlüsse schnell und kosteneffizient – auch im Rahmen bestehender Förderprogramme für den flächendeckenden Breitbandausbau. Ursprünglich von der Investmentgesellschaft Reggeborgh gegründet, agiert die Unternehmensgruppe seit Mitte 2015 unter mehrheitlicher Beteiligung des Investors KKR. Seit 2018 ist Deutsche Glasfaser als FTTH-Anbieter mit den meisten Vertragskunden marktführend in Deutschland. Für den aktuellen Ausbauplan von einer Million Anschlüssen stehen rund 1,5 Milliarden Euro Kapital bereit.

Sie erhalten diese Information, da die Deutsche Glasfaser Unternehmensgruppe Ihre Kontaktdaten im Rahmen eines Vertrags- oder Kontaktverhältnisses verarbeitet hat. Gerne möchten wir auch in Zukunft mit Ihnen Kontakt halten und Sie weiterhin über unsere Aktivitäten informieren. Wenn Sie keine Informationen mehr von der Deutsche Glasfaser Unternehmensgruppe erhalten möchten, senden Sie bitte eine E-Mail an [kontakt.abmeldung@deutsche-glasfaser.de](mailto:kontakt.abmeldung@deutsche-glasfaser.de). Wie Ihre persönlichen Daten verwendet werden und wie Sie Ihre Rechte ausüben können, finden Sie in unseren Datenschutzhinweisen unter [www.deutsche-](http://www.deutsche-)

## Kontaktpersonen



**Dennis Slobodian**

Pressekontakt  
Pressesprecher  
presse@deutsche-glasfaser.de



**Dominik Beyer**

Pressekontakt  
Pressesprecher  
presse@deutsche-glasfaser.de



**Diana Stiebe**

Pressekontakt  
Pressesprecherin  
presse@deutsche-glasfaser.de



**Herbert Spies**

Pressekontakt  
Pressesprecher  
presse@deutsche-glasfaser.de



**Nora Lippelt**

Pressekontakt  
Pressesprecherin  
presse@deutsche-glasfaser.de



**Thomas Schommer**

Pressekontakt  
Pressesprecher  
presse@deutsche-glasfaser.de